

Witterswil, 15. Mai 2010

## **Jahresbericht des Präsidenten**

Die Saison 2009/10 neigt sich ihrem Ende zu. Für unsere Region ein Jahr mit vielen Höhen, aber leider auch mit einigen Dämpfern.

- So durften wir uns über die Erfolge unserer Juniorinnen und Junioren an den Schweizer-Meisterschaften freuen.
- Wurde mit der BTS Badminton Talent School ein Gefäss gegründet, welches unseren Juniorinnen und Junioren in Ergänzung zu den Vereins- und Verbandstrainings eine ausgezeichnete Plattform für eine gezielte Förderung der Talente bietet.
- Konnten wieder einmal die BVN-Meisterschaften durchgeführt werden
- Hat sich die 1. Mannschaft des SC Uni Basel aus der NL A zurückgezogen
- Konnte der Vorstand des BVN noch immer nicht komplettiert werden.

Im Mittelpunkt der Verbandstätigkeit steht aber weiterhin die Jugendarbeit. Dank der grosszügigen Unterstützung der Sportämter der beiden Basel, können Christian Nyffenegger und sein Trainerstab einen wertvollen Beitrag zur Förderung der regionalen Talente leisten. Nur so können wir sicherstellen, dass unsere Region auch in Zukunft eine wichtige Rolle im Schweizerischen Badminton sport spielen wird. Der BVN wird alles daran setzen, seinen Talenten weiterhin optimale Bedingungen zu bieten. So soll auch die Zusammenarbeit mit der BTS vertieft und klar geregelt werden.

Nach wie vor unbefriedigend ist die Situation des Vorstandes. Die Abgänge der letzten Jahre konnten wie bekannt allesamt nicht ersetzt werden und der Mindestbestand (siehe Statuten Art. 26) von fünf Mitgliedern ist unterschritten. Ich appelliere daher noch einmal an alle Vereine, sich in dieser Hinsicht Gedanken zu machen und mitzuhelfen, dass der BVN wieder einen vollständigen und schlagkräftigen Vorstand hat.

Im weiteren haben wir festgestellt, dass in unseren Statuten noch Begriffe verwendet werden, die nicht mehr existieren (u. a. Schw. Badmintonverband) und einige Punkte sprachlich nicht ganz genau geregelt sind. Auf Initiative von Beat Schär haben wir diese vornehmlich kosmetischen Veränderungen vorgenommen und empfehlen die neuen Statuten zur Annahme.

Abschliessend möchte ich meinen Kollegen aus dem Vorstand für ihren Einsatz und ihre Unterstützung ganz herzlich danken.

Mit federleichten Grüssen

